

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Sonntag	Liebieghaus ↓ Schaumainkai 71
19.7.98	Alte Musik im Liebieghaus
17.00 Uhr	Trio Fortepiano spielt Werke von Haydn, J. M. Kraus, Bartók und Kodaly

Änderungen vorbehalten

Semesterferien bis 6. Oktober 1998. Wir wünschen schöne Ferien.



Mittwoch • 15. Juli 1998 • 19:30 Uhr • Foyer • Hochschule

Chor und Kammermusik

PROGRAMM

Antonin Dvorák (1841–1904)

In der Natur, fünf Chorlieder, op. 63

Es zog manch Lied
Hörst du des Haines Abendgeläute
Goldne Fluren
Birke am grünen Bergeshang
Heut ist so recht ein Tag der Freude

Bohuslav Martinu (1890–1959)

Drei Madrigale für Violine und Viola (1947)

Poco Allegro
Poco Andante
Allegro

Leos Janáček (1854–1928)

Kacena Divoká (Text: Frantisek Susil)

György Ligeti (*1923)

Pápainé
Ungarische Volksballade

Béla Bartók (1881–1945)

Fünf Stücke aus "44 Duos für zwei Violinen"

Vorspiel und Kanon (Lento, Allegro)
Arabischer Gesang (Allegro)
Wallachischer Tanz (Comodo)
Gram (Lento, poco rubato)
Serbischer Flechtanz (Allegro molto)

Zoltan Kodaly (1882–1864)

Bilder aus der Mátra Gegend
nach ungarischen Volksliedern

Zugabe

Antonin Dvorák Es zog manch Lied

Ausführende:

Swantje Hoffmann, Violine
Danuta Waskiewicz, Viola

Der Hochschulchor unter der Leitung von Prof. Wolfgang Schäfer

Leos Janáček: Kacena Divoka (Die Wildente)

Eine Wildente flog zum hohen Himmel, kam ein Jägerbursche, schoß sie in die Seite, in die linke Seite, traf sie unter dem Fuß. Die Wildente weinte, ging aufs Wasser nieder, weinte bitter und zum Herrgott reif sie: "Mein Gott, lieber Herrgott, ich kann nicht mehr fliegen! Ach, ich arme Ente, ich hab ausgeflogen, ich kann meine Entlein nun nicht mehr behüten. Meine kleinen Kinder, machen niemand Schaden, sitzen an der Donau, trinken trübes Wasser, essen Steine und Sand. Ach, ihr kleinen Entlein, fliegt nur hinter mir her. Denn wir müssen fliegen bis zur großen Donau.